

1. Leitartikel des Präsidenten der GEMEINSCHAFT DER HEERESFLUGABWEHRTRUPPE E. V.

Der Präsident hat das Wort

Liebe Mitglieder und Freunde der GEMEINSCHAFT DER HEERESFLUGABWEHRTRUPPE E.V.,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

der Tag der Heeresflugabwehr und unsere Mitgliederversammlung im September dieses Jahres in Munster waren nach meiner Überzeugung wieder ein großer Erfolg.

Das Programm des Tages der Heeresflugabwehr war abwechslungsreich, überaus informativ und lehrreich. Dies dank einer guten Mischung aus kulturellen, (militär-)historischen, wehrtechnischen und militärischen Anteilen, die auch noch hinreichend Zeit für das kameradschaftliche Miteinander ließ. So war doch letztlich für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer etwas dabei.

Mich hat vor allem das Luftbrückenmuseum in Faßberg besonders beeindruckt und berührt, von dem ich bisher gar nicht wusste, dass es existiert.

Ich weiß, dass es nicht einfach war, dieses anspruchsvolle Programm ins Werk zu setzen. So mussten aufgrund von unvorhersehbaren Entwicklungen sehr kurzfristig Änderungen vorgenommen werden. Umso mehr verdienen diejenigen, die sich in die Vorbereitung und Durchführung des Tages der Heeresflugabwehr aktiv eingebracht und sein Gelingen wesentlich beeinflusst haben, vor allem der „alte“ Vorstand, nochmals großes Lob und ausgesprochene Anerkennung.

Im Zuge der Mitgliederversammlung wurden der „alte“ Vorstand mit viel Dank und Anerkennung entlastet und in der Folge sehr zügig ein neuer Vorstand gewählt, dem viele bekannte Gesichter angehören.

Ich sage an dieser Stelle dem „alten“ Vorstand nochmals Dank für die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit und Unterstützung, insbesondere aber für die langjährige, großartige Arbeit zum Wohle unseres Vereins und seiner Mitglieder. Und ich freue mich auf die künftige Zusammenarbeit mit dem neuen Vorstand. Einen Bruch in der Vereinsführung wird es nicht geben. Dessen bin ich mir sicher.



Wolfgang Köpke
Foto: Förderkreis Deutsches Heer



Über die Zukunft unserer Gemeinschaft - auch darüber haben wir im Zuge der Mitgliederversammlung diskutiert - mache ich mir nicht wirklich Sorgen. Zumindest gibt es keinen unmittelbaren Handlungsbedarf.

Gleichwohl sollten wir in unserem Bemühen nicht nachlassen, weitere Mitglieder zu werben, mit unseren Aktivitäten auch jüngere Generationen anzusprechen, den engen Schulterchluss mit der Schwestergemeinschaft der Luftwaffe zu üben sowie enge Verbindung zum Deutschen Heer zu halten.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Ihr

Wolfgang Köpke

Wolfgang Köpke, Generalmajor a. D., ist im September 2016 aus dem aktiven Dienst ausgeschieden. In seiner letzten Verwendung war er seit 2014 Amtschef des Amtes für Heeresentwicklung. In der Heeresflugabwehrtruppe war er BtrrChef und Kommandeur aller Ebenen bis hin zur Flugabwehrbrigade und der Heeresflugabwehrschule, in dieser Funktion auch General der Heeresflugabwehr.

Besuchen Sie unsere
Dauerausstellung
**Geschichte der
Flugabwehrtruppe des
Deutschen Heeres**
in Munster.

